

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

10.11.1846 (No. 309)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 309. Dienstag den 10. November 1846.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Karls-Friedrichstraße Nro. 2., nächst dem großen Zirkel, sind zwei Zimmer zu ebener Erde sogleich zu vermieten.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein möbliertes heizbares Zimmer an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Dezember bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Akademiestraße Nro. 5. sind 2 möblierte Zimmer, bestehend in einem Salon nebst Schlafzimmer, jedes mit einem besondern Eingang, sogleich oder im Laufe des Monats zu vermieten; auf Verlangen könnte auch ein Domestikenzimmer dazu gegeben werden.

Vorderer Zirkel Nro. 9., parterre, ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Kreuzstraße Nro. 22. ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 35., im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Stephaniensstraße Nro. 80. sind 2 schöne große Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Spitalstraße Nro. 18. ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Hirschstraße Nro. 15. sind 2 schöne heizbare Zimmer zu vermieten, sogleich oder bis zum 1. Dezember.

In Nro. 34. der Adlerstraße ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nro. 41. sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten.

In der Schlachthausstraße Nr. 1. ist im Hintergebäude ein kleines Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, und ist im Vordergebäude ebener Erde zu erfragen.

Zähringerstraße Nro. 72. sind im zweiten Stock sogleich zwei heizbare schöne Zimmer zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein gewandter Kellner gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres Langstraße Nro. 46., im untern Stock.

(1) [Offene Stelle.] In einem hiesigen Gasthof steht eine Oberkellnerstelle offen und kann sogleich besetzt werden. Zu erfahren im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das im Kochen erfahren ist, und den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzu-

weisen hat, findet auf kommende Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 66., im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich oder innerhalb 14 Tagen eine Stelle. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein braves Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Näheres Adlerstraße Nro. 3., im zweiten Stock.

(1) [E. B. Nro. 2733. Stallgesuch.] Im untern Theil der Stadt, zwischen der Karlsstraße und dem Mühlburger Thor, wird ein Stall für 2 Pferde sogleich oder auf den 1. Dezember zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, sowie einer Haushaltung vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann, auch im Nähen und Bügeln etwas bewandert ist, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nro. 27., im dritten Stock.

(1) [Anzeige.] Ein verwechelter Hut, vorgestern im Hoftheater, M. Schedler in Constanz, kann gegen E. Helmle in der Zähringerstraße Nro. 72., im 2. Stock, in Empfang genommen werden.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Langenstraße Nr. 40. sind 2 ganz neue Kosshaar-Matratzen billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Kronenstraße Nro. 30. ist ein guter neuer Kochofen zu verkaufen, der wegen seiner Güte und Bequemlichkeit Jedem zu empfehlen ist.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische englische und französische Austern, Schellfische, Caviar, geräucherter Lachs u. c. sind wieder eingetroffen bei

C. Urleth,
neben dem Pariser Hof.

Kinderspielwaaren-Lager.

Wegen eingetretenen Hindernissen gelang es mir, erst heute mein Waarenlager vollständig zu sortiren; da ich aber nun in den Stand gesetzt bin, jeder Nachfrage zu entsprechen, bitte ich um geneigten Zuspruch, und sichere den verehrten Abnehmern äußerst billige Preise zu.

Meine Bude befindet sich Theaterseite Nro. 15.
Andreas Wenzel aus Frankfurt a./M.

Empfehlung.

Ich empfehle hiermit ergebenst mein vollständiges Lager in den neuesten **Modeartikeln für Damen**, bestehend in:

langen und viereckigen **gewirkten und Teppich-Chalen** aller Art,

Fichus und **Broches** in verschiedenen Größen,

glatten und faconirten **Seidenzeugen, Mäntelstoffen, Cheeks, Napolitaines,**

glatten, carrirten u. gestreiften **Terneaux,** farbigen und schwarzen **Orleans,**

schwarzen und farbigen **Seiden- und Baumwoll-Samnten,**

weißen u. farbigen **Stoffen für Ballkleider, Piques, Krepp** etc., in verschiedenen Qualitäten und Preisen.

Auch unterhalte ich ein Lager von Herren-Artikeln, und zwar das Neueste in:

Hosen- und Westenstoffen, Foulards, Clips, Cravattes,

Joinvilles, Richelieu etc., die ich hiermit ebenfalls ergebenst empfehle.

Zugleich beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich eine Parthie aus meinem frühern Geschäft zurückgesetzter Waare, nämlich:

Mousseline de laine, Merinos, verschiedene **Mäntel** und **Kleiderstoffe**, so wie eine große Auswahl seidener und wollener **Westenzuge**

anzuverkaufen gesonnen bin, womit **heute** begonnen und **Alles weit unterm Fabrikpreis** erlassen wird.

Karlsruhe den 4. November 1846.

Albert Frey,

Marktplatz No. 74.

Badische 35 fl. Loose sind zu haben bei

M. B. Auerbacher,

Langstraße No. 135.

Chocolade-Empfehlung

auf der Messe.

Einem hohen Adel, wie einem verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Messe wieder mit einem großen Lager von allen Sorten Chocoladen eigener Fabrik bezogen habe, und sowohl im Großen als pfundweis äußerst billig verkaufe; zugleich habe ich die Ehre, mein Lager von feinen Liqueurs, weißem und rothem Mannheimer Wasser und Doppel-Kümmel bestens zu empfehlen.

Meine Bude ist zur Seite der **Schloß-Kirche** gegenüber.

Joseph Erthal, Chocolade-Fabrikant aus Mannheim.

Unterzeichneter bringt somit in gefällige Erinnerung, daß er jederzeit alte Juwelen, Gold- und Silberarbeiten, sowie Borden und Abgang von Vergolder zu dem möglichst genauesten Gehaltwerthe ankauft.

Emillo Ballbach, Zähringerstraße No. 55.

Schwamm-Lager.

Eingetretener Hindernisse wegen gelang es mir, erst heute die Messe zu beziehen; da ich aber jetzt vollkommen assortirt bin, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich in der Mitte der Theaterseite.

Michael Schlitter aus Mannheim.

Ja nicht zu übersehen.

Wegen Aufgabe unseres Detail-Geschäfts finden wir uns veranlaßt, folgende nachstehende Artikel 20 pCt. unterm Fabrikpreis zu verkaufen, als:

gestickte und broschirte Vorhänge, das Fenster von 2 fl. an und höher,

glatte, faconirte und gestickte Kleider, von 2 fl. 45 kr. an und höher,

glatten Moll, $\frac{1}{2}$ breit, per Stück 1 fl. 20 kr. und höher,

Doppelleinwand, $\frac{1}{2}$ breit, für Hemden, 9 kr.,

ächte Leinwand, sowohl Schweizer wie Irländer, per Stück 15 fl. und höher,

Spottels zu Bettjaken, $\frac{1}{2}$ breit, per Elle 15 kr. und höher,

Pelzpiqué, per Elle 12 kr.,

leinene und gestickte Betttücher, und überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Unsere Bude befindet sich in der Querreihe der Theaterseite, in der Nähe der Waffelbäckerin Straßer, mit Firma versehen.

Gebrüder Sechinger,

aus Buchau und St. Gallen.

Sehr wichtig für Herren!

Wollene niederländer Buckskin für Paletots und Beinkleider, per Elle 40 kr. und höher,

Gilletts 40 — 48 kr.

wollene Tuche zu Mäntel und Röcke zu sehr billigen Preisen.

Unsere Bude befindet sich Querreihe der Theaterseite in der Nähe der Waffelbäckerin Straßer mit Firma.

Gebrüder Sechinger,

aus Buchau und St. Gallen.



Kunst-Anzeige.

Heute, Dienstag den 10., und morgen, Mittwoch den 11., große Vorstellungen von der Gesellschaft des **Rudolph Knie.**

Zum Schluß der Vorstellungen: **Jofo, der brasilianische Affe,** oder: **Der gefoppte Müller.** Eine komische Pantomime.

Erste Vorstellung um 3 Uhr, zweite um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, dritte um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Das Nähere wird durch die Zettel bekannt gemacht.

Eintracht.

Die Subscriptionsliste zu dem am 14. d. M. stattfindenden Martinsgans-Essen liegt im Gesellschaftslokale auf, und wird Donnerstag den 12. d. M. geschlossen.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. November: **Doctor Wespe.** Lustspiel in 5 Aufzügen, von Roderich Benedir. Vor Anfang des Lustspiels: **Adagio** von L. Spohr und **Allegro** von Rodé für die Violine, vorgetragen von Benjamin Rothschild.

Unerhörtes !!! Wirklicher Ausverkauf.

In der großen bekannten Goldwaaren-Bude von
Max Bommas, aus schwäb. Gmünd,

werden diese Messe ächte Gold-, Silber- und feine Galanterie-Waaren **60 pCt.** unter dem Einkaufspreise abgegeben, als:

Rechte Goldwaaren:

Ringe 30 kr. und höher.
Ohrringe 18 kr. u. h.
Perlocken 1 fl. u. h.
Collier 1 fl. 12 kr. u. h.
Herren-Nadeln 30 kr. u. h.
Brosches 54 kr. u. h.

Rechte Silberwaaren:

Cigarrenspigen 30 kr. und höher.
Theesiebchen 1 fl. 40 kr. u. h.
Schwere Fingerhüte, mit und ohne Vergoldung 36 kr.
Schlüsselhacken 1 fl. 30 kr. u. h.
Strichhacken 1 fl. 12 kr. u. h.
Strichhosen 54 kr. u. h.

Die feinen Galanteriewaaren werden um alle Preise abgegeben.

Die ächten Gold- und Silberwaaren sind mit königl. württembergischer Controle versehen und leistet derselbe daher Garantie für dieselben.

Die Bude ist auf der Marktsseite Herrn Kürschner Keller gegenüber.

Stahlschreibfedern.

N. J. Weklar aus Frankfurt a. M.

bezieht diese Messe mit einer Parthie der neuesten, verbesserten **Sorten Stahlfedern**, worunter sich eine neue Art **Bronze-Federn** befindet; solche, aus 3 verschiedenen, gespitzten Sorten bestehend, sind nicht dem Roste unterworfen, wie die früheren, und eignen sich für jede Hand und jedes Papier, so daß die schwerste, wie die leichteste Hand auf ganz feinem wie auf dem größten Papier ohne einzuschneiden, noch zu grübeln, leicht und flüchtig schreiben kann, und gibt solche zu nachstehenden Preisen:

Preis-Courant:

per Gros von 144 Stück.

Weinhauers Correspondenz-Federn	1 fl. 48 kr.
Weinhauers berühmte Sonnen-Federn	1 fl. 30 kr.
Weinhauers ganz stumpfe Beamten-Federn	2 fl. — kr.
St. Georg-Federn die Feinsten	1 fl. 48 kr. à 2 fl. 12 kr.
Beamten- und Comptoir-Federn	48 kr. à 1 fl. 12 kr.
Correspondenz- und Bronze-Federn	24 kr., 36 kr., 48 kr., 1 fl. 12 kr.
Ganz stumpfe Kanzlei-Federn	1 fl. 48 kr.
Schul Federn durchaus gut	18 kr., 36 kr.
Schwanzfedern für Buchführung 4 verschiedene Sorten	48 kr. à 1 fl. 36 kr.

nebst noch vielen andern Sorten. Auch 12 Sorten Federhalter.

Sämmtliche Federn sind doppelt auf Holz abgeschliffen.

Die Bude befindet sich wie gewöhnlich Theaterseite dem Herrn Messerfabrikanten Ried gegenüber.

N. J. Weklar, aus Frankfurt a. M.



W. Helm aus Frankfurt a. M.

bezieht abermals diese Messe mit einer großen Auswahl von acht englischen

Stahlfedern,

bei denen wir diesmal die neuen auf Holz abgeschliffenen Sorten, so daß die Spitzen nie rauh werden und krigeln, letzte Erfindung von John Mischel in London, wovon wir die **alleinige Niederlage** haben, besonders empfehlen, als: Spitze zur feinen Correspondenz, mittelspitze zum Copiren und stumpfe zur Kanzlei- und Frakturschrift,

die alle durch ihren Doppelschliff so viel Elastizität als ein Gänsekiel entwickeln. Im Preis von 1 fl. bis 2 fl. das Gros. Proben gratis. Ferner Comptoir- und Schulfedern, das Duzend 3 bis 6 kr., das Gros 18 bis 48 kr. nebst **neue elastische Federhalter**, von Buchs und Horn, so wie alle andere Sorten Federhalter von $\frac{1}{2}$ bis 9 kr. das Stück.

Die Bude befindet sich wie gewöhnlich Marktallseite die erste Bude vom Schloß.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Mayer, Kaufm. von Fahr. Hr. Düntelspühl, Kfm. v. Mannheim. Hr. Becker, Kfm. v. Lahr.

Im Deutschen Hof. Hr. Ende, Rent. v. Straßburg. Hr. Wendel, Kfm. von Coburg. Hr. Hofmann, Kfm. v. Ahlen. Hr. Schermer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schumacher v. Erlangen. Hr. Warcher, Part. v. Darmstadt. Hr. Danstädter v. Neufreystedt. Hr. Ruth, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Stadler, Kfm. von Genf. Hr. Weber, Kfm. v. Ulm. Hr. Raß, Dekonom v. Freudenstadt.

Im Englischen Hof. Hr. Dittler, Fabrik. mit Sat. v. Pforzheim. Hr. Knoblauch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Magener m. Fam. v. Baden. Hr. Dreidel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Beer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Westhof, Kfm. v. Barmen. Hr. v. Larrenea, Rent. a. Pavana. Hr. Levingstone mit Fam. und Dienersch. aus Amerika. Hr. Spindler v. Baden. Hr. Harman, Hr. Brückel u. Hr. Lorenz, Part. v. Wien.

Im Erbprinzen. Hr. v. Cloßmann, Generalmajor v. Rastatt. Hr. v. Lilla, Major v. München. Hr. Regener, Part. m. Fam. v. Landau. Hr. Bildmann m. Fam. v. Edln. Hr. Pachud v. Neufchatel. Hr. König, Verwalter von Offenburg. Hr. Eberhardt, Part. daher. Hr. Kummel, Zolldirektor von Rheinbällen. Hr. Foye, Rent. m. Sat. von Gera. Hr. Woll, Fabr. von Urach. Hr. Capist, Propr. von Paris. Hr. Horat, Propr. von Straßburg. Hr. Graf Welten von Wien. Hr. Belger, Part. m. Sat. v. Gotha. Hr. Kund, Kfm. v. Königsberg. Hr. Hobroit, Propr. m. Sattin von Aigle. Hr. Berglas, Part. von Schiltach. Hr. Ernas, Rentier von Stettin.

Im Geist. Hr. Krutinau mit Tochter v. Sulzfeld. Hr. Filz, Kfm. v. Warschau. Hr. Wehrer, Hdm. daher.

Im goldenen Adler. Hr. Rothermel v. Achem. Hr. Weller, Part. v. Stuttgart. Hr. Blohorn, Fabrik. v. Lahr.

Im goldenen Hirsch. Hr. Helmstädter und Hr. Sauter v. Pforzheim.

Im goldenen Karpyfen. Hr. Wallmer, Kfm. v. Sandweiler. Hr. Watterich, Kfm. v. Mainz.

Im goldenen Ochsen. Hr. Schmiederer, Part. m. Sattin v. Offenburg. Hr. Blank m. Sattin daher. Hr. Altschul mit Fam. und Bed. von Ingenheim. Hr. Schäfer m. Sat. v. Ladenburg. Hr. Schroth v. Pforzheim. Frau. Wory von Straßburg. Hr. Osterdinger, Part. v. Gernsbach. Hr. Dufours v. Paris.

Im goldenen Schiff. Hr. Wassertredinger von Woltenberg. Hr. Levi, Kfm. v. Bodersweiler. Hr. Dozbriner v. Weiler. Hr. Hedinger, Kaufm. v. Weisingen. Hr. Joel, Kfm. v. Ruff. Hr. Jonas, Kfm. v. Lambsheim. Hr. Gernsbacher, Kaufm. von Bühl. Hr. Bloch, Kaufm. von Gichtetten. Hr. Löb, Kfm. von Lambsheim.

Im Hof von Holland. Hr. Baron v. Grotthusen aus Curland. Frau Hptm. Speck von Baden. Hr. Calame, Kfm. v. Lyon. Hr. Boden, Rent. a. England. Hr. Abresch, Part. von Stettin. Hr. Nieder, Kfm. von Essen. Hr. Stahl, Architekt v. Brünn.

Im König von Preußen. Hr. Nagler v. Bühl. Hr. Klein v. Rastatt. Hr. Gaub u. Hr. Müller daher. Hr. Kaffler, Kfm. v. Stockach.

Im Nassauer Hof. Hr. Dreyfuß, Kfm. von Ingenheim. Hr. Schäuer, Kfm. v. Offenbach. Hr. Löwenstein von Altdorf. Hr. Stein von Ringolsheim. Hr. Baum v. Alzey. Hr. Weil, Weinhdlr. von Dürkheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Guitler, Kfm. v. Prag. Hr. Drömer v. Lengen. Hr. Wenderfeld, Jug. v. Memel. Hr. Holst, Rent. von Lübeck.

Im Rheinischen Hof. Hr. Fuchs, Kfm. v. Basel. Hr. Schmidt v. Eppingen. Hr. Blum, Part. v. Mannheim. Hr. Weber v. Zeutern.

Im Ritter. Hr. Slagow, Kaufm. v. Hechingen. Hr. Deleuze, Kfm. v. Nismes. Hr. Förster v. Stuttgart. Hr. Wagner, Mechanikus v. Dresden. Hr. Ulrich, Kfm. v. Mannheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Henle, Fabrik. von Baden. Hr. Köffel, Jug. v. Lörrach. Hr. Marr, Kfm. v. Worms. Hr. Rauch, Kfm. v. Hambach. Hr. Haug, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Müller, Kfm. v. Cassel. Hr. Lipper, Kfm. v. Würzburg. Hr. Baron v. Gollier von München. Hr. Kramer, Part. v. Rastatt.

Im Schwanen. Hr. Raugout v. Heidelberg. Hr. Degenat, Part. v. Baden. Hr. Wenzel, Hdm. von Eppingen. Hr. Kammerer m. Hrn. Sohn v. Friesenheim.

Im der Souue. Hr. Blum, Kfm. v. Weingarten. Hr. Weiß, Dekonom v. Stutensee. Hr. Schmidt u. Hr. Seeger, Lehrer v. Destringen. Hr. Renner von Bruchsal.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Edel v. Heidelberg. Hr. Jaininger v. Lahr. Hr. Geisert und Hr. Dreht, Maschinisten v. Heidelberg.

Im Zähringer Hof. Hr. Wäcker, Kfm. von Hamburg. Hr. Knispel, Dr. m. Sattin von Darmstadt. Hr. Schneider, Kfm. v. Bingen. Hr. Helbing, Apoth. v. Heidelberg. Hr. Besserer, Kfm. v. Duisburg. Hr. Haas, Kfm. v. Landau. Hr. Friesenecker, Domänenverwalter v. Baden. Hr. Götschenberger, Kfm. von Heilsbronn. Hr. Dypenheimer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Müller, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Kopp, Kaufm. von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Mad. S. Recke: Hr. Müller, Kfm. m. Fam. v. Baden und Madame Schranber und Mad. Thiergartner daher. — Bei Hrn. Sekretär Seegmüller: Fräulein Widemann von Rastatt. — Bei Hrn. Geh. Rath Ladosmus: Frau Postmeister Hilpert von Heidelberg. — Bei Hrn. Oberkriegskommissar Bauer: Hr. Bauer, Lieutenant von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.